

## Schwab, Gustav: An einen Freund ins Stammbuch (1821)

- 1 An Schwabens treu vereinigende Weine,
- 2 Bei denen wir manch frohes Fest begangen:
- 3 An Schwabens Mädchen, und vielleicht an Eine,
- 4 Die unter schwäb'schen Tänzen dich befangen:
- 5 An Schwabens Freunde, die getreu, wie keine,
- 6 An Brüdern fest, wie an Geliebten, hangen:
- 7 An diese drei soll dich mit süßem Ahnen
- 8 Mein vaterländ'scher Name stets gemahnen.
  
- 9 Und wirst du deß in nord'scher Heimat inne,
- 10 Wird dann ein sanft Gefühl zurück dich ziehen;
- 11 Kommt dir der liebe Frühling vor die Sinne,
- 12 Wie der im fernen Schwabenland mag blühen;
- 13 Denkst du an schwäb'schen Wein und schwäb'sche Minne,
- 14 Und wie für dich dort alte Freunde glühen;
- 15 So denk' auch mein, und bei viel theuren Bildern
- 16 Laß mein Bild auch dir deine Sehnsucht mildern.

(Textopus: An einen Freund ins Stammbuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39778>)